

# Weitere Lücke wird geschlossen

## Herbstferien-Betreuung in Scheeßel

**SCHESSEL (mp)** ■ Kinder zwischen null und drei Jahren sollen ab August 2009 in einer Ganztagskrippe betreut werden, seit Januar diesen Jahres gibt es in Scheeßel einen Ganztagskindergarten, und auch die Scheeßeler Grundschule kümmert sich täglich bis 15.45 Uhr um ihre Schützlinge. Ein bequemes System für berufstätige Eltern. Doch was ist in der Ferienzeit mit den Grundschulern, deren Eltern täglich ihrem Beruf nachgehen müssen oder wollen?

Eine Antwort auf diese Frage haben sich Schulelternrat, Gemeinde und Gemeindeelternrat der Scheeßeler Kindergärten überlegt. Ab den Herbstferien können die Grundschüler aus Scheeßel und Hetzwege in den Räumen der Scheeßeler Grundschule betreut werden.

Sieben von insgesamt zwölf Ferienwochen im Jahr sollen so abgedeckt werden.

„Das gleiche Team von pädagogischen Mitarbeitern, das sich auch

schon jetzt um das Ganztagsangebot der Grundschule kümmert, ist dabei eingebunden, sodass sich die Kinder nicht umstellen müssen“, erzählt Pädagogin Gabriela Villwock.

Die Gemeinde unterstützt die Ferienbetreuung personell und organisatorisch, kommt also für die zusätzlichen Reinigungskosten und die Kosten für den Hausmeister auf. „Alle Gremien

haben sich ein Stück aufeinander zu bewegt“, sagt Bürgermeisterin Käthe Dittmer-Scheele. Mittags gehen die Kinder während der Ferien zum Mittagessen nicht wie sonst in die Beeke-Schule, sondern zum „Heidekrug“. „Es sind wirklich einige Leute in das ganze Projekt involviert“, sagt Peggy Miesner vom Gemeindeelternrat.

Uwe Wahlers, Leiter der Scheeßeler Grundschule, rechnet mit einem guten Zuspruch für die Betreuung – schließlich werde auch das ähnliche Konzept der verlässlichen Grundschule gut angenommen. „Der Bedarf ist vorhanden“, sagt Petra Lange vom Schulförderverein. „Dennoch ist uns klar, dass das Ganze sich erstmal einlaufen muss.“

Eltern, die ihre Kinder in der Zeit vom 13. bis zum 26. Oktober in der Scheeßeler Grundschule betreuen lassen möchten, könnten sich noch

bis zum 30. September anmelden. Entsprechende Formulare

gibt es im Schulsekretariat. Die halbtägige Betreuung (7.30 bis 12.30 Uhr) kostet die Eltern 50 Euro pro Woche, wer seine Sprösslinge ganztags (7.30 bis 15.30 Uhr) abgibt, zahlt pro Woche 75 Euro. Dazu kommen Kosten für das Mittagessen von täglich drei Euro.

Fragen beantwortet Peggy Miesner unter Tel. 04263/912620 oder unter [kanzlei@miesner-miesner.de](mailto:kanzlei@miesner-miesner.de)



*Pädagogin Gabriela Villwock, Peggy Miesner (Gemeindeelternrat Scheeßeler Kindergärten), Bürgermeisterin Käthe Dittmer-Scheele, Petra Lange (Vorstand Schulförderverein) und Schulleiter Uwe Wahlers (v.l.) haben gemeinsam ein Konzept für die Betreuung der Grundschulkinder in der Ferienzeit auf die Beine gestellt.*

*Foto: Pophusen*